



1



2



3

**MAGAZIN-JUBILÄUM**

**25 Jahre „News“**

WHO IS WHO. Gemeinsam mit rund 400 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft sowie treuen Abonnenten feierte News am 4. Oktober sein 25-jähriges Bestehen im Erste Campus im Quartier Belvedere in Wien.

Das Jubiläumsheft, seit Freitag, 6. Oktober, im Handel, widmet sich auf 252 Seiten ganz dem Jubiläum: Neben einem Blick hinter die Kulissen von News ist auch ein Interview mit News-Gründer Wolfgang Fellner sowie die besten Covers, Stories und Fotos der letzten 25 Jahre zu finden.



5



6



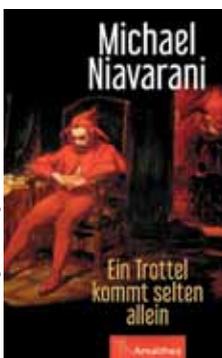
4

**Gästeschar** 1. Chefredakteurin Esther Mitterstieler und ihr Team; 2. News-Gründer Wolfgang Fellner, VGN-CEO Horst Pirker, Medienberater Hans Mahr; 3. Gesundheitsministerin Pamela Rendi-Wagner, Senderchef Markus Breitenecker; 4. Heinz Sichrovsky, Dagmar Koller; 5. Vera Russwurm, Gerhard Haderer, Johanna Rachinger; 6. Lotte Tobisch, Beate Meinel-Reisinger; 7. Lesung Heinz Sichrovsky.



7

© Jürgen Hammerschmid (7)



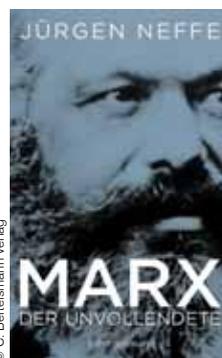
© Almathea Signum Verlag

448 Seiten; Almathea Signum; ISBN: 978-3990500668

**KURZGESCHICHTEN**

**Hofnarr wird Tragöde**

BELUSTIGEND. 2011 wurde Michael Niavarani zum „lustigsten Österreicher“ gewählt. Mit zwei Büchern wurde er bereits zum Bestsellerautor – und hier ist sein neuestes Buch: „Ein Trottel kommt selten allein“. Dieses beinhaltet Kurzgeschichten, die alle die Narrheiten von Homo idioticus behandeln. Da wird ein Hofnarr zum Tragöden, Goethe und Schiller inszenieren Shakespeare, ein Hosentaschenanruf wird zum Freundschaftskiller und so weiter. Begleitet wird das Buch von der Frage: Ist das Leben eine Komödie oder eine Tragödie? (gs)



© C. Bertelsmann Verlag

566 Seiten; C. Bertelsmann; ISBN: 978-3570102732

**BIOGRAPHIE**

**Marx – der Unvollendete**

EINDRUCKSVOLL. Karl Marx ist anlässlich seines 200sten Geburtstags zurück und feiert ein Comeback. Jürgen Neffe hat in seinem Buch „Marx. Der Unvollendete“ die Ursachen für Marx' Kommunismus in seinen Schriften und der Biografie erkundet. Er schildert eindrucksvoll das Leben eines Flüchtlings und geduldeten Staatslosen, der für seine Überzeugungen keine Opfer scheute. Neffe schafft es, Marx' Theorien in klarer und verständlicher Form dem Leser nahezubringen und konfrontiert ihn dabei mit der Realität des 21. Jahrhunderts. (gs)